









Die Rede Lloyd Georges.

Lloyd George erklärte in seiner Rede in Manchester, das englische Volk glaube nicht, daß die englische Regierung vorzüglich verurteilt habe, England in den Krieg zu führen...

Im weiteren Verlauf seiner Rede setzte sich Lloyd George in seiner sachlichen Art mit den gegen ihn von liberaler Seite gerichteten Angriffen auseinander.

Lloyd George befaßte sich hierauf in längeren Ausführungen mit der gegen ihn von Seiten Oswalds und Crowds gerichteten Kritik.

Er habe die Stellung, die er jetzt einnehme, nicht gesucht. Er habe niemals gesagt: Macht mich zum Premierminister. Rolle drei Jahre sei er bestritt gewesen...

Die Räumung Thraziens.

Der griechische Oberkommissar hat das Protokoll von Madania unterzeichnet. Wie weiter aus Konstantinopel gemeldet wird, sollte die Räumung Thraziens durch die Griechen gestern unter der Kontrolle der Alliierten beginnen.

Der Bergarbeiterstreik in Odrau beigelegt.

Nach einer Prager Meldung der „Montagspost“ ist der Odrauer Bergarbeiterstreik beigelegt worden. Die Arbeit wird am Montag wieder aufgenommen.

Der Reparationsplan Bradburys.

Der Bericht der Reparationskommission.

Die Reparationskommission veröffentlicht einen Bericht über den von Bradbury unterbreiteten Vorschlag zum Ausgleich des deutschen Budgets und zu einer Stabilisierung der deutschen Mark.

1. Das deutsche Budget nahezu völlig von den äußeren Verpflichtungen aus dem Friedensvertrag zu entlasten, eventuell bis zu einer Dauer von vier Jahren, um so Deutschland die Möglichkeit zu geben, Kredite zu erhalten.

2. Den Markkurs zu stabilisieren durch eine Vereinbarung, durch die die Reichsbank ermächtigt wird, Gold gegen Papiermark zu einem von einer gemischten Kommission festgesetzten Preis zu verkaufen.

3. Die Reparationskommission zu reorganisieren und ihren Sitz nach Berlin zu verlegen.

In der Begründung des Vorschlags Bradburys zum Ausgleich des deutschen Budgets und zur Stabilisierung der deutschen Mark heißt es: Der Plan einer Stabilisierung der Mark durch Verkauf von Gold zu einem festgesetzten Preis ist nur möglich, wenn die Reichsbank der Verpflichtung entbunden wird, neue Kredite zu schaffen durch die Zwangsabkündigung von Schatzbons, die lediglich der Deckung der Regierungsausgaben dienen.

Bradbury schlägt weiter vor: Die Gläubigermächte erklären sich bereit, die deutschen Schatzbons in Höhe des jeder betreffenden Markt zuzurechnenden Betrages zu garantieren. Die Mächte mit Anspruch auf Barzahlungen nehmen an deren Stelle die auf fünf Jahre ausgestellten Bonds und verwerten sie unter eigener Garantie.

Der Plan Bradburys sieht die endgültige Regelung der interalliierten Schulden zusammen mit der Regelung der deutschen Verpflichtungen im Auge und empfiehlt den alliierten Regierungen die Möglichkeit, sofortige Vereinbarungen zu prüfen, um die Zahlungslasten zu lösen, die sich zwischen heute und der allgemeinen Regelung ergeben könnten.

Blutige Zusammenstöße in Berlin.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Bund für Freiheit und Ordnung hatte zu Sonntag vormittag 10 Uhr seine Mitglieder nach dem Zirkus Busch zu einer Versammlung eingeladen, in der bekannte Redner über Deutschlands Not sprechen sollten.

Von den zwei schwer verletzten Unterwachtmeyern ist der eine noch nicht außer Lebensgefahr. Man hatte die Beamten hinterläß überfallen und ihnen mit ihren eigenen Seitengewehren die Verletzungen beigebracht.

Sollen die Uberschüsse der Garantien nur zu einer vorübergehenden Regelung dienen, die Deutschland die notwendige Zeit läßt, um sein Steuerwesen dem gesunkenen Geldwert anzupassen und seinen Kredit wiederherzustellen.

Bradbury glaubt, daß dies nur erzielt werden kann, wenn die Kontrolle über das Abkommen einer Körperschaft übergeben wird, die nicht nur in finanzieller Hinsicht Deutschland und seinen Gläubigern Vertrauen einflößt, sondern auch in enger Fühlung mit der deutschen Regierung zu arbeiten imstande ist.

Die Kritik der französischen Presse.

Der der Reparationskommission überreichte Plan Bradburys zur Stabilisierung der Mark und Sanierung der deutschen Finanzen wird von der französischen Presse fast einmütig, wenn nicht abgelehnt, so doch kritisiert.

„Petit Parisien“ vertritt die Ansicht, der Plan Bradbury sei vom französischen Standpunkt aus unannehmbar. „Matin“ sagt, er glaube zu wissen, daß die französische Delegation dem Plan Bradbury den Plan einer wirkungsvollen Kontrolle der deutschen Finanzen entgegenstellen wolle.

Der französische Plan.

Poincaré hatte gestern vormittag eine Unterredung mit Barthou. Nach dem „Temps“ wird der Plan, den die Reparationskommission (Wiederbestellungsaußschuß) unterbreiten will, von Poincaré und Barthou und von den zuständigen Referenten im Finanz- und im auswärtigen Ministerium in Verbindung mit Sachverständigen der Abordnung bei der Reparationskommission ausgearbeitet.

Eine Rede Poincarés.

Der ehemalige französische Ministerpräsident und Führer der Radikalen Poincaré hielt in einer von der republikanischen Liga in Bordeaux veranstalteten Versammlung eine Rede, in der er sagte, die jetzige französische Politik des abgelehnten Deutschlands sei demagogisch.

Pierpont Morgan in Paris.

Einem Berichterstatter des „Antirainant“ hat der in Paris eingetroffene amerikanische Bankier Pierpont Morgan erklärt, er sei zum Vergnügen hier, und es sei völlig falsch, daß er, wie ein amerikanisches Blatt behauptet habe, sich in Paris aufhalte, um wieder eine Bankierkonferenz zu Verhandlungen über eine internationale Anleihe für Deutschland einzuberufen.

Der Ansicht der Menge dürfte er nicht mit dem Leben davonkommen. Um 11 Uhr war die Versammlung zu Ende. Die Teilnehmer zogen in kleinen Trupps davon.

Einer der verletzten Demonstranten, der einen Bauchschuß erhalten hatte, ist seinen Verletzungen inzwischen erlegen.

Die die „Montagspost“ meldet, hat der Berliner Polizeipräsident auf die Ergreifung der verbrecherischen Urheber der gestrigen blutigen Zusammenstöße am Zirkus Busch eine Belohnung von 500 000 Mark ausgesetzt.

Wie das Blatt ferner meldet, kam es nach Schluß der Kundgebung am Zirkus Busch zu neuen Zusammenstößen am Rastanienwäldchen. Die Kommunisten sprengten einen Inn der Versammlungsteilnehmer.

Der amtliche Bericht über die Zusammenstöße.

Ueber die gestrigen blutigen Zusammenstöße im Zirkus Busch wird vom Polizeipräsidenten Richter u. a. mitgeteilt: Die kommunistischen Gegendemonstrationen stellten sich am Versammlungsgebäude um 8 Uhr früh morgens ein.

